Nr. 2708.1

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Schulanlage Riedmatt: Erweiterungsbau; Schlussabrechnung Baukredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission Nr. 2708.1 vom 11. Januar 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 14 und 20 GSO folgenden Bericht:

I Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2708 vom 21. Dezember 2021.

II Ablauf der Kommissionsarbeit

Die BPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung vom 11. Januar 2022 in Zehner-Besetzung, in Anwesenheit von Stadträtin Eliane Birchmeier, Departementssekretärin Dr. Nicole Nussberger und Paul Knüsel, Leiter Hochbau.

III Erläuterungen der Vorlage

Zum Einstieg erläuterte Paul Knüsel, Leiter Hochbau, die wesentlichen Aspekte der Vorlage.

IV Beratung

Auf die Vorlage wird eingetreten.

Ein Kommissionsmitglied fragte, welcher Kubikmeter-Preis bei BKP 2 nach der Abrechnung resultiere. Dies konnte uns während der Sitzung nicht abschliessend beantwortet werden. Nachtrag Baudepartement: Der Kubikmeter-Preis liegt bei CHF 880.00.

Es folgten keine weiteren Fragen aus der Kommission. Die Kommission nahm das Ergebnis erfreut zur Kenntnis.

V Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrags des Stadtrats Nr. 2708 vom 21. Dezember 2021 empfiehlt die BPK, die Vorlage Schulanlage Riedmatt: Erweiterungsbau; Schlussabrechnung Baukredit, zu verabschieden.

Die BPK stimmte dem Antrag des Stadtrats, die Schlussabrechnung des Baukredits für den Erweiterungsbau der Schulanlage Riedmatt mit ausgewiesenen Gesamtbaukosten im Betrag von CHF 14'610'397.85 zu bewilligen, mit 10:0 Stimmen zu.

VI Antrag

Die BPK beantragt Ihnen,

- die Vorlage Nr. 2708 Schulanlage Riedmatt: Erweiterungsbau; Schlussabrechnung Baukredit zu verabschieden und
- die Abrechnung der Gesamtbaukosten im Betrag von CHF 14'610'397.85 zu genehmigen.

Zug, 11. Januar 2022

Richard Rüegg
Kommissionspräsident